

Behandlungsempfehlung bei Kopfläusen

Informationen für Eltern

Kopflausbefall kann nur innerhalb der Familie erfolgreich bekämpft werden. Informationen über korrekte Behandlungsmethoden finden Sie auf unserem „Allgemeinen Merkblatt“ unter: www.ag.llv.li. Kontrollieren Sie Ihre ganze Familie sorgfältig.

Bei Verdacht auf Kopfläuse können die Kindergarten- und Primarschulleitungen den Einsatz von Frontteams (Laustanten) anfordern. Wenn bei Ihrem Kind Läuse und/oder Nissen gefunden werden, so **müssen** Sie den Kopflausbefall behandeln. Bitte gehen Sie nach der unten stehenden Behandlungsempfehlung vor.

Auch wenn Sie selbst bei der Haaruntersuchung, der „Lauskammjagd“ lebende Läuse und/oder Nissen finden, so **müssen** Sie den Kopflausbefall behandeln.

Behandlungsempfehlung bei Lausbefall

Tag 1:	Behandlung mit Lausmittel (Laushampoo)
Tag 2 und 5:	Kontrolle mit Lauskamm und Haarspülung
Tag 8:	Behandlung mit Lausmittel (Laushampoo)
Tag 9 und 12:	Kontrolle mit Lauskamm und Haarspülung
Tag 15:	Behandlung mit Lausmittel (Laushampoo)
Tag 16 und 19:	Kontrolle mit Lauskamm und Haarspülung
Tag 23 und 26:	Kontrolle mit Lauskamm und Haarspülung

Laushampoos eignen sich nicht zur Vorbeugung, wegen Resistenzbildung!

Hier sehen Sie Nissen im Grössenvergleich sowie Läuse in verschiedenen Ausgestaltungen.



Erfolgreich ist es, wenn die Behandlung mit dem Lausshampoo mit der „Lauskammjagd“ kombiniert wird:



„Lauskammjagd“: _____ zur Kontrolle

Die „Lauskammjagd“ oder „die Kontrolle durch die Methode mit Lauskamm und Haarspülung“ dient dazu, Läuse im Haar zu finden. Ausserdem entfernt sie nach einer Behandlung eventuell frisch geschlüpfte Läuse, kontrolliert den Behandlungserfolg eines Lausmittels, entfernt auch wieder neu übertragene ausgewachsene Läuse und der Lebenszyklus der Laus wird bei 2mal wöchentlicher Jagd unterbrochen!

Lauskammjagd zur Kontrolle

- Verteilen Sie auf das gut nasse Haar grosszügig eine normale handelsübliche Pflegespülung (Conditioner, Haarbalsam etc.) Dies macht es eventuell verbliebenen Läusen schwierig, sich zu bewegen und der Lauskamm läuft einfacher durchs Haar.
- Entwirren Sie mit einem normalen Kamm das Haar.
- Mit dem Lauskamm kämmen Sie nun das ganze Kopfhair systematisch durch. Ziehen Sie dazu den Lauskamm mit leichtem Druck der Kopfhaut entlang durch das Haar. Streichen Sie den Kamm wiederholt in Küchenpapier aus. Wenn nichts mehr im Lauskamm hängen bleibt, gehen Sie zur nächsten Partie über.
- Wenn das ganze Haar auf diese Weise durchgekämmt ist, kann die Pflegespülung wieder ausgewaschen und das Haar in gewohnter Weise getrocknet werden.
- Machen Sie diese „Lauskammjagd“ zwei mal wöchentlich während mindestens einem Monat oder bis Sie während mindestens 2 Wochen keine Läuse mehr gefunden haben.
- **Machen Sie diese Behandlung einmal wöchentlich als Vorbeugung, Sie entdecken so einen eventuellen Neubefall frühzeitig, noch bevor sich die Läuse ausbreiten können.**

Aus medizinischer Sicht kommt es nicht darauf an, ob ein Kind sofort nach Entdeckung des Lausbefalls nach Hause geschickt wird oder erst nach Schulschluss. Es soll jedoch den Unterricht (auch Turnen und Schwimmen) erst wieder besuchen, wenn die erste medizinische Behandlung erfolgt ist. Dh., wenn ein Kind nicht sofort behandelt werden kann, bleibt es aus Sicherheitsgründen dem Unterricht fern, um seine Schulkollegen nicht zu gefährden. Der Besuch von Schullagern ist heikel, da die Weiterbehandlung laut der Anwendungsempfehlung während der Lagerzeit aufrecht erhalten bleiben muss.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an das Amt für Gesundheit, oder an Ihre Kinderärztin oder Ihren Kinderarzt.

Vielen Dank für Ihre aktive Mitarbeit.

AMT FÜR GESUNDHEIT